

# Der Design-Bücherschrank für die Rudolf Steiner Gesamtausgabe



**Lanz & Spaan**

[WWW.LANZ-SPAAN.CH/GASCHRANK/](http://WWW.LANZ-SPAAN.CH/GASCHRANK/)

# Inhaltsangaben

## Die form für den Inhalt

Der Design-Bücherschrank in Zahlen	Seite 3
Zwei Beispiele von möglichen Varianten	Seite 4
Pentagramm, Pentagon und Pentagondodekaeder im Design-Bücherschrank	Seite 5
1:1 - vom Entwurf bis zur Ausführung in Holz	Seite 6
Praktische Informationen & die Schreinerei	Seite 7

## Der Inhalt bestimmt die Form

Rudolf Steiner über die neue Möbelkunst	Seite 8
Der Weg zu einer neuen Möbelkunst aus der Anthroposophie	Seite 9
Am Anfang steht die Anthroposophie	Seite 10
Das gesprochene Wort bekommt ein Zuhause: Das Goetheanum	Seite 11
Vom gesprochenen zum gedruckten Wort: Über die Rudolf Steiner Gesamtausgabe	Seite 12
Das gedruckte Wort bekommt ein Zuhause: Der Design-Bücherschrank	Seite 13
Das Ätherherz: eine Wahrnehmung als Ausgangspunkt	Seite 14
Rudolf Steiner über das Pentagramm	Seite 15
Der Entwurf - von der Idee bis zur Ausführung	Seite 16
Rudolf Steiner über das Pentagondodekaeder	Seite 17
Der Design-Bücherschrank in der Buchhandlung am Goetheanum	Seite 18
Das Impressum	Seite 19

# Der Design-Bücherschrank in Zahlen

«... Was Nützlich ist und edle Schönheit trägt.»

Rudolf Steiner, Vier Mysteriendramen «Der Seelen Erwachen» Erstes Bild



Eigenschaften im Überblick	
Höhe und Breite	245 cm und 247cm
Tiefe der Bretter	25 cm
Bücherraum	ca. 900 cm
Stärke der Bretter	28 (Bücherbretter) und 19 mm
Raum zwischen den Brettern	generell 25.5 cm, zuunterst: 32.5 cm
Anzahl der Bretter	6
Material	massive Fichte astarm, geölt oder lackiert
Transport	Zerlegbar in zwei grosse und mehrere kleine Teile
Angefertigt als Einzelstück von der Hug-Schreinerei (DE Umkreis Freiburg I.B.)	Preis ab 5980 € exkl. MwSt. und zzgl. Transport / Zoll

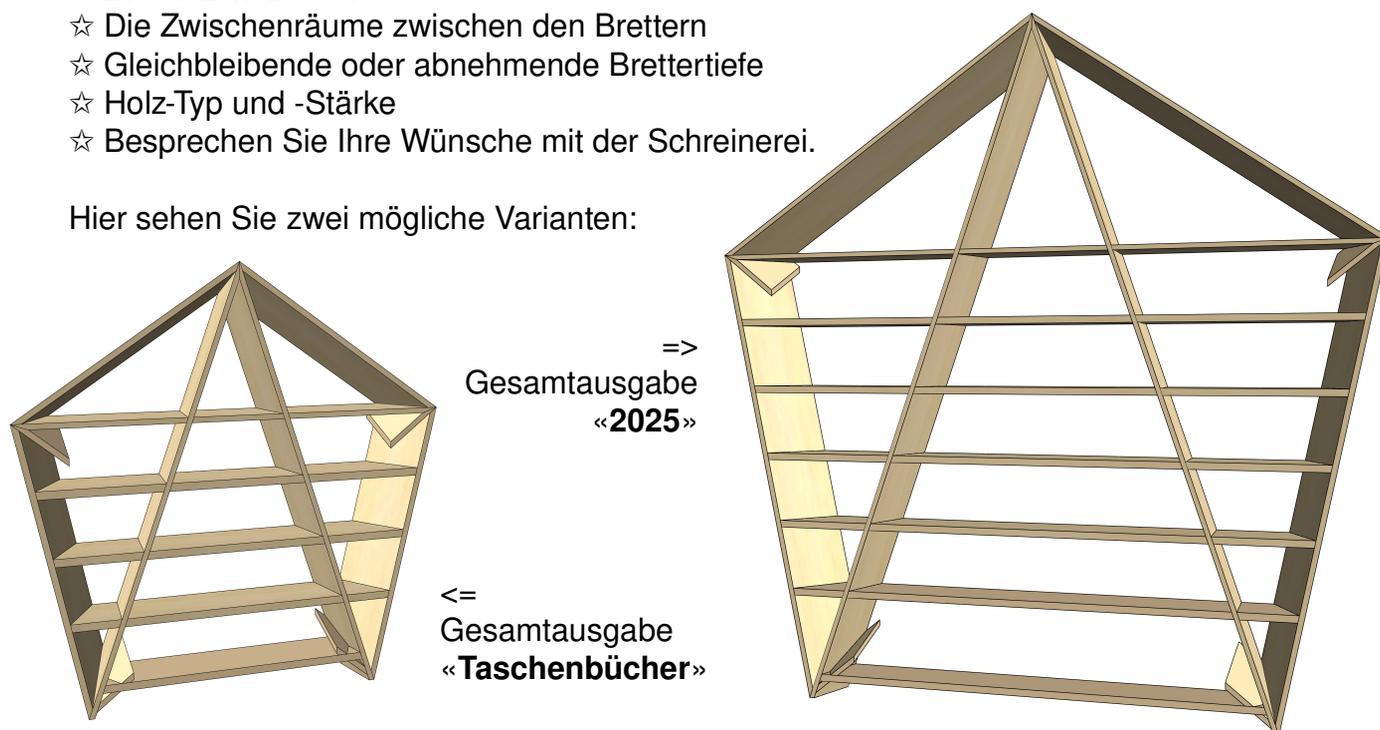
# Zwei Beispiele von möglichen Varianten

Der Entwurf kann beliebig vergrößert oder verkleinert werden, deshalb sind verschiedene Varianten des Design-Bücherschranks möglich; es liegt eine selbst entwickelte Software vor, die es ermöglicht, dass nach Angaben der Anzahl der Bretter und der Größe der Zwischenräume, die entsprechenden technischen Daten und Zeichnungen produziert werden können.

Die Form nach dem Prinzip des Pentagondodekaeders bleibt immer bestehen, nur die Größe des Design-Bücherschranks variiert. Für Ihr Modell können Sie folgendes selbst bestimmen:

- ☆ Die Anzahl Bretter
- ☆ Die Zwischenräume zwischen den Brettern
- ☆ Gleichbleibende oder abnehmende Brettertiefe
- ☆ Holz-Typ und -Stärke
- ☆ Besprechen Sie Ihre Wünsche mit der Schreinerei.

Hier sehen Sie zwei mögliche Varianten:



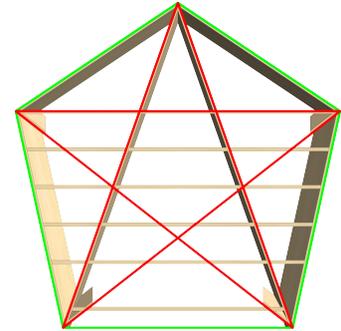
	GA «Taschenbücher»	GA «2025»
Höhe	150 cm	280 cm
Breite	152 cm	273 cm
Tiefe	21 cm	20 bis 37 cm
Bücherraum	310 cm	1026 cm
Stärke der Bretter	27 und 20 mm	30 und 20 mm
Raum zwischen den Brettern	20 cm	Generell 25.5 cm; zuunterst 32.5 cm (A4)
Anzahl der Bretter	5	7

# Pentagramm, Pentagon und Pentagondodekaeder im Design-Bücherschrank

«... Alltäglich Leben mit Geschmack durchdringen.»  
Rudolf Steiner, Vier Mysteriendramen «Der Seelen Erwachen» Erstes Bild

Zur grundlegenden Geometrie des Design-Bücherschranks:

Die grundlegende Form ist das Pentagondodekaeder. In diesem Platonischen Körper befinden sich auch das Pentagon (Grün) und das Pentagramm (Rot), so wie der goldene Schnitt, siehe Zeichnung rechts.



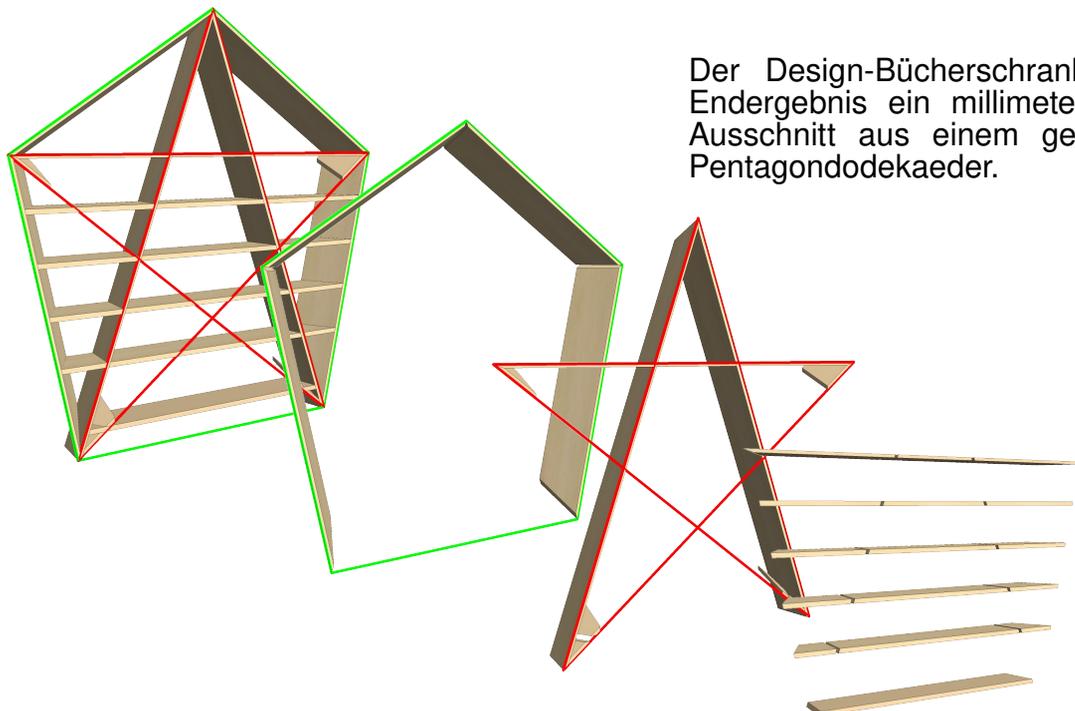
Von aussen nach innen tritt zunächst das Pentagon in den Aussenbrettern auf und auch das Pentagramm ist deutlich erkennbar, siehe Zeichnung unten.

Drei der fünf Linien des Pentagramms sind im Design-Bücherschrank vollständig ausgeführt (die Horizontale und die zwei Beine), die anderen zwei sind angedeutet in den Ecken – dort sind sie als vier doppelt gewinkelte Buchstützen gestaltet.

Diese beiden wichtigen Formen werden im Design-Bücherschrank durch Bretter von 19mm Stärke betont - in jeder Ecke der dreidimensionalen Form aus Holz werden die Linien exakt verfolgt.

Wegen des großen Abstands zwischen den stützenden Brettern sind die Bücherbretter in 28mm Stärke ausgeführt. Die Zwischenräume zwischen den Brettern entsprechen der Buchgröße der Gesamtausgabe, das untere Brett hat mehr Raum für diejenigen Bände, die im Großformat gedruckt sind.

Diese innovative dreidimensionale Form bedingt, dass im ganzen Design-Bücherschrank jede Ecke doppelte Winkel hat (Gehrung). Außerdem ist der Design-Bücherschrank aus Transportgründen teilweise zerlegbar.

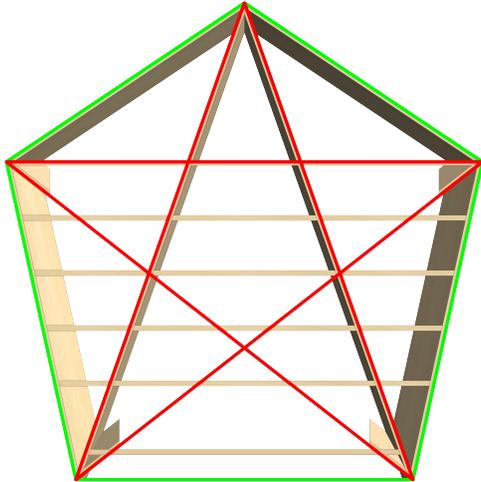


Der Design-Bücherschrank ist im Endergebnis ein millimetergenauer Ausschnitt aus einem geneigten Pentagondodekaeder.

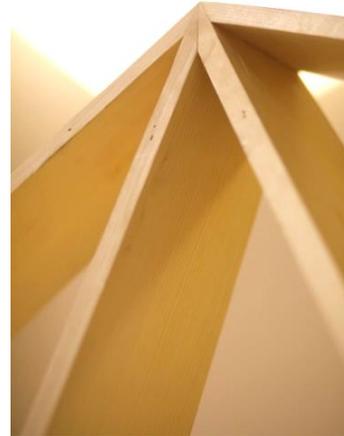
# 1:1 - vom Entwurf bis zur Ausführung in Holz

«So wird, was wir mechanisch leisten können, ... künstlerisch gestaltet»

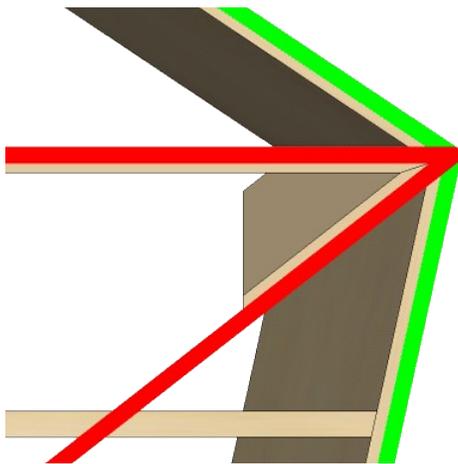
Rudolf Steiner, Vier Mysteriendramen «Der Seelen Erwachen» Erstes Bild



Der Design-Bücherschrank mit den grundlegenden Formen aus dem Pentagramm (Rot) und aus dem Pentagon (Grün)



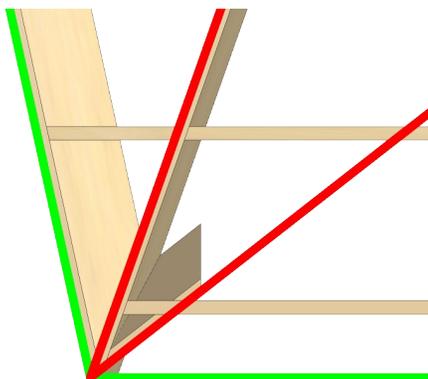
In der Spitze, treffen sich Pentagramm und Pentagon



Die Geometrie auf dem Zeichenbrett wird exakt ...



... in der Ausführung in Holz umgesetzt.



# Praktische Informationen & die Schreinerei

Die Daten des Design-Bücherschranks für die Rudolf Steiner Gesamtausgabe:  
(Für Varianten siehe unten)

- ☆ Design: Lanz & Spaan (WIPO Design-Schutz)
- ☆ Basiert auf einem Pentagon-Dodekaeder
- ☆ Anzahl Bücherbretter 6
- ☆ Schrankhöhe 245cm
- ☆ Schrankbreite 247cm
- ☆ Schranktiefe durchgehend 25cm
- ☆ Raum für Bücher (minimal / praktisch) 857cm / 900cm (ca. 400 Bände)
- ☆ Dicke der Bretter des Pentagramms und Pentagons 19mm
- ☆ Dicke des oberen Bücherbretts 19mm
- ☆ Dicke der weiteren Bücherbretter 28mm
- ☆ Freiraum über den oberen fünf Bücherbrettern 25.5cm
- ☆ Freiraum über dem untersten Brett 32.5cm (für großformatige Bücher)
- ☆ Winkel Vorderseite 0 Grad
- ☆ Das oberste Bücherbrett befindet sich auf 163cm Höhe
- ☆ Material: massive Fichte, astarm, geölt oder lackiert
- ☆ Zerlegbar in zwei große und mehrere kleine Teile
- ☆ Preis ab 5980 € exklusiv MwSt. und zuzüglich Transport / Zoll
- ☆ Angefertigt von der Hug-Schreinerei in der Nähe von Freiburg i.B. / DE

Andere Entwürfe aus dem gleichen Pentagon-Dodekaeder Design, zum Beispiel mit sieben Bücherbrettern und elf Metern Bücherraum, sind möglich. Der Schrank wird dabei entsprechend höher und breiter, siehe Seite 4.

Es können variiert werden: Die Anzahl Bücherbretter, Raum über den Buchbrettern, Holz (-Typ und -Stärke), Tiefe und Winkel der Vorderseite. Besprechen Sie Ihre Wünsche mit der Hug-Schreinerei; wir werden der Schreinerei den entsprechenden Entwurf dazu liefern.

Auf dem Umschlag der Broschüre ist der Design-Bücherschrank (das Meisterstück) in seiner Grundform in der Buchhandlung am Goetheanum zu sehen – in dieser Form ist er vorne leicht geneigt um etwa 5 Grad: Tiefe unten circa 30cm, oben circa 20cm.

## Kontakt zur Hug Schreinerei:

Hug Schreinerei  
Am Bach 1a  
D-79254 Oberried  
Deutschland  
Tel: 07661 9383-10  
Fax: 07661 9383-73  
E-Mail: [info@hug-schreinerei.de](mailto:info@hug-schreinerei.de)  
Internet: [www.hug-schreinerei.de](http://www.hug-schreinerei.de)



# Rudolf Steiner über die neue Möbelkunst

Rudolf Steiner - «Vier Mysteriendramen - Der Seelen Erwachen»

Erstes Bild:

«Das Comptoir Hilarius Gottgetreus. In nicht allzu neuem Stile eingerichtet.  
Man kann sich denken, daß Gottgetreu Besitzer eines Werkes ist,  
in dem **Holz**sägearbeit gemacht wird.

**Hilarius und Bürochef im Gespräch.»**

**HILARIUS:**

Was ist's, das meinem Rater Sorge macht?

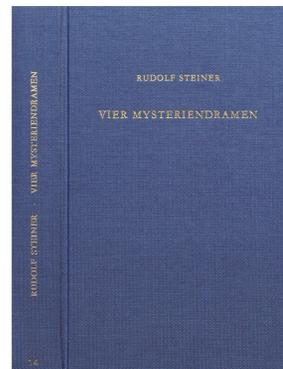
**BÜROCHEF:**

Es zeigt mir mancher Vorfall jetzt ganz deutlich,  
Daß unsre Arbeit mehr und mehr verfällt,  
Und daß wir nicht mehr leisten, was wir sollen.  
Es mehren sich die Stimmen, die beklagen,  
Wie unsre Leistung sich an Wert vermindert  
Und andre Häuser uns den Rang bestreiten.  
Auch unsre altbekannte Pünktlichkeit,  
Sie wird von vielen schon mit Recht vermißt.  
Es werden sich recht bald die besten Freunde  
Durch Gottgetreu nicht mehr befriedigt finden.

**HILARIUS:**

Gar wohl bewußt seit lange ist mir dies;  
Doch läßt es mich, fürwahr, ganz unbesorgt.  
Jedoch mit euch die Lage zu beraten,  
Ist mir Bedürfnis; denn ihr hälft mir  
Als Diener meines Hauses nicht allein,  
Ihr standet mir als treuer Freund stets nahe.  
Deshalb sollt ihr jetzt deutlich von mir hören,  
Worauf ich euch schon öfter hingewiesen.  
\*Wer Neues schaffen will, der muß gelassen  
Des Alten Untergang erleben können.  
Ich will in Zukunft so das Werk nicht führen,  
Wie es bisher den Weg genommen hat.

**Erwerb, der nur im engsten Kreise lebt  
Und bloß gedankenlos die Arbeitsleistung  
Dem Markt des Erdenlebens überliefert,  
Ganz ohne Sorge, was aus ihr dann wird,  
Erscheint mir würdelos, seit mir bekannt,  
Welch edle Form die Arbeit finden kann,  
Wenn Geistesmenschen ihr die Prägung geben.  
Es soll fortan Thomasius als Künstler  
Die Arbeitsstätte leiten, die ich ihm  
In unsrer Nachbarschaft erbauen will.  
So wird, was wir mechanisch leisten können,  
Von seinem Geiste künstlerisch gestaltet  
Und zu der Menschen Taggebrauch dann liefern,  
Was nützlich ist und edle Schönheit trägt.  
Gewerbe soll mit Kunst zur Einheit werden,  
Alltäglich Leben mit Geschmack durchdringen.  
Ich füge so zum toten Sinnesleib,  
Als welche unsre Arbeit mir erscheint,  
Die Seele, die ihr erst den Sinn verleiht.**



*Wer Neues schaffen will, der muß gelassen,  
Des Alten Untergang erblicken können.  
Ich habe Ihnen öfter schon gesprochen,  
Wie ich mit jenem Kreise mich verbunden,  
Der Menschenwerk aus Geisteshöhen schaut;  
Und wie mit Arbeitszielen, welche dort  
Dem Erdenwesen heilsam sich erweisen,  
Auf neuen Gründen ich jetzt wirken will.*

\*Aus den Entwürfen: GA 44 Seite 433 – NB 201 Seite 7:

Wer Neues schaffen will, der muß gelassen  
Des Alten Untergang erblicken können.  
Ich habe Ihnen öfter schon gesprochen,  
Wie ich mit jenem Kreise mich verbunden,  
Der Menschenwerk aus Geisteshöhen schaut;  
Und wie mit Arbeitszielen, welche dort  
Dem Erdenwesen heilsam sich erweisen,  
Auf neuen Gründen ich jetzt wirken will.

# Der Weg zu einer neuen Möbelkunst aus der Anthroposophie

«Gewerbe soll mit Kunst zur Einheit werden.»

«Ich füge so zum toten Sinnesleib,  
als welche unsre Arbeit mir erscheint,  
die Seele, die ihr erst den Sinn verleiht.»

Rudolf Steiner, Vier Mysteriendramen «Der Seelen Erwachen» Erstes Bild

**Lesen Sie auf den nächsten acht Seiten:**

**Die Entstehungsgeschichte des Designs**

Ist auf den vorhergehenden Seiten das Resultat:

## Der Design-Bücherschrank für die Rudolf Steiner Gesamtausgabe

ausführlich beschrieben worden, so folgt hiernach der Hinweis auf die **Quelle** – beim Studium der Anthroposophie entstand der Herzenswunsch, diesem einmaligen Werk einen ‚würdigen Rahmen‘ zu erschaffen.

Erst nach **jahrelangem Ringen** wurde der Weg zum Entwurf gefunden:



Wie Inhalt, in diesem Fall die Gesamtausgabe Rudolf Steiners, äusserlich durch „**edle Form**“ ausgedrückt und „**Gewerbe mit Kunst zur Einheit**“ verbunden wird, damit **sinnvoll Beseeltes** entsteht – und wie eine geistige Wahrnehmung in der Sinneswelt dargestellt werden kann: das wird das Thema sein.



Am Anfang **steht** die **Anthroposophie**.

**Kommen Sie mit auf den Weg**

**von der Anthroposophie  
zur neuen Möbel-Kunst**



# Am Anfang steht die Anthroposophie

## **Anthroposophia**

«Wenn wir in der Lage sind, anthroposophische Erkenntnis nicht bloß lesend oder anhörend aufzunehmen, sondern wenn wir durch lebendige anthroposophische Betrachtung immer mehr und mehr dahin kommen, den Inhalt der Anthroposophie mit unserem Herzen, unserem Gemüt zu erleben, dann wird es uns wirklich so, als ob nicht bloß der Sinn von Ideen eindringe in unsere Seelen, wenn wir in den anthroposophischen Zweigen beisammen sind und mit anderen Menschen Anthroposophie treiben, oder wenn wir im einsamen Kämmerchen bleiben; sondern dann wird es uns so, als ob lebendige Weltenwesen in unsere Seelen einzögen.

Dann erscheint uns immer mehr und mehr die Anthroposophie selber als etwas lebendig Wesenhaftes.

Und wir werden dann schon gewahr, wie etwas an die Pforte unseres Herzens klopft mit der Anthroposophie und sagt:

**Laß mich ein, denn ich bin du selbst;  
ich bin deine wahre Menschenwesenheit !**

Von dieser wahren Menschenwesenheit möchte Anthroposophie nicht nur erzählen, sondern mit dieser wahren Menschenwesenheit möchte Anthroposophie die menschliche Seele und das menschliche Gemüt erfüllen.»

(GA 231 Seite 151)

# Das gesprochene Wort bekommt ein Zuhause: Das Goetheanum

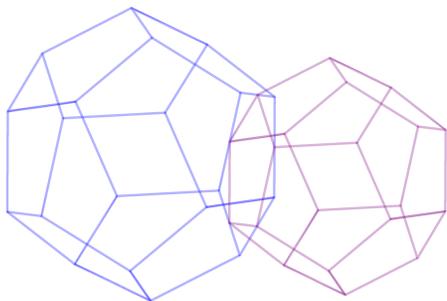
«Dann werdet Ihr hier gründen  
eine wahre Vereinigung von Menschen für Anthroposophia,  
und werdet den Geist, der da waltet  
im leuchtenden Gedankenlichte um den dodekaedrischen Liebesstein,  
hinaustragen in die Welt, da, wo er leuchten und wärmen soll  
für den Fortschritt der Menschenseelen, für den Fortschritt der Welt.»

Rudolf Steiner GA 260 Seite 69



Und der rechte Boden, in den wir den heutigen Grundstein hineinverlegen müssen, der rechte Boden, das sind unsere Herzen in ihrem harmonischen Zusammenwirken, in ihrem guten, von Liebe durchdrungenen Willen, gemeinsam das anthroposophische Wollen durch die Welt zu tragen. Das wird uns wie mahnend entgegenstrahlen können aus dem Gedankenlichte, das uns von dem dodekaedrischen Liebesstein, den wir in unsere Herzen heute versenken wollen, jederzeit entgegenstrahlen kann.

GA 260 Seite 64-5



Das Goetheanum wird auch „**Das Haus des lebendigen Wortes**“ genannt und wurde für die Aufführung der Anthroposophischen Mysterien-Dramen, für Anthroposophische Vorträge und für die Eurhythmie konzipiert und gebaut. Hier sehen wir den neuen Baugedanken von Rudolf Steiner, in dem das Innere im Äußeren zum Ausdruck kommt. Schon in den ersten Entwürfen ist die Form des Pentagondodekaeders dabei grundlegend (auch für den Grundstein, siehe oben) – aber darüber später mehr.

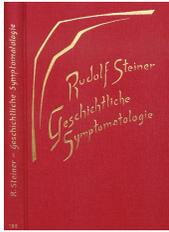


1. Goetheanum, durch Brandstiftung vernichtet



Das heutige 2. Goetheanum

# Vom gesprochenen zum gedruckten Wort: Über die Rudolf Steiner Gesamtausgabe



«Anthroposophie ist ein Erkenntnisweg,  
der das Geistige im Menschenwesen zum  
Geistigen im Weltall führen möchte»

Rudolf Steiner 1. Anthroposophischer Leitsatz



Am Anfang steht die Anthroposophische Geisteswissenschaft.

Rudolf Steiner vermittelt sie durch Schriften und Vorträge.

Elisabeth Vreede sammelt die Manuskripte und Marie Steiner gründet den Verlag.



Photo: Arnhem / NL,  
1924 (Ausschnitt)

Rudolf Steiner

Marie Steiner

Elisabeth Vreede

## Rudolf Steiner

Rudolf Steiner, geboren 25. Februar 1861, ist der Begründer der **Anthroposophischen Geisteswissenschaft**, deren Weltzentrum, das Goetheanum, sich in Dornach/SO Schweiz befindet. Er hat etwa vierzig Bücher geschrieben und tausende Vorträge gehalten deren Wortlaut stenographisch festgehalten worden ist. Die Herausgabe dieser Werke umfasst circa 400 Bände. Es ist ein einmaliges Gesamtwerk, wahrscheinlich das größte Gesamtwerk eines Autors und Vortragenden weltweit.

## Marie Steiner-von Sivers

Marie Steiner - von Sivers gründete im Jahre 1908 den „Philosophisch-Theosophischen Verlag“, der 1915 in „Philosophisch-Anthroposophischer Verlag“ umbenannt wurde. 1943 gründete sie den „Verein zur Verwaltung und Pflege des Nachlasses von Rudolf Steiner“, ab 1949 wurden die Werke Rudolf Steiners vom Verlag dieser Nachlassverwaltung veröffentlicht. 1961 wurde damit begonnen, das gesamte Werk Rudolf Steiners heraus zugeben: die **Rudolf Steiner Gesamtausgabe**.

## Elisabeth Vreede

Um das Jahr 1918 gründete Elisabeth Vreede in Dornach ein Archiv für die Nachschriften der Vorträge von Rudolf Steiner - ganz aus eigenen Mitteln, gelegentlich auch mit Hilfe von spendenden FreundInnen. Dies war ein wichtiger Schritt in der Herausgabe der Werke von Rudolf Steiner.

# Das gedruckte Wort bekommt ein Zuhause: Der Design-Bücherschrank

«Das Innere muss äußerlich durch Formen ausgedrückt werden.  
Die moderne Kultur hat die Formen verloren; sie muss sie wieder gewinnen.  
Sie muss wieder lernen, auch äußerlich auszudrücken, was im Innern der Seele lebt.  
Die Form bedingt auf die Dauer das menschliche Zusammenleben.»

Rudolf Steiner GA 95 S.127

Dem für das gesprochene Wort formgegebene Goetheanum entsprechend verlangen die von Rudolf Steiner geschriebenen Werke und sein stenographisch festgehaltenes gesprochenes Wort eine würdige Gestaltungsform. Dieses Gesamtwerk braucht einen würdigen Rahmen.

Wie aber soll der Rahmen für einen so inspirierenden Inhalt aussehen? Nach Vorgabe von Rudolf Steiner soll in der Form der Inhalt zum Ausdruck kommen. Der Inhalt ist die zu Grunde liegende und zum Ausdruck kommende Weltanschauung, die Anthroposophie.

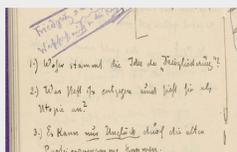
Welche Idee liegt also der Gestaltung des Design-Bücherschranks zugrunde?

Sie muss aus dem Inhalt der Bücher, das heisst aus der Anthroposophie selbst gewonnen werden, damit die Idee in der Form zum Ausdruck kommt.

Die Beschäftigung mit Anthroposophischen Inhalten hat zum Ausgangspunkt des Design-Bücherschranks geführt.



<https://steinerverlag.com/> NEUIGKEITEN



**Neue Notizen zur Dreigliederung des sozialen Organismus veröffentlicht**

14. Oktober 2024

Neue Notizbücher und Notizzettel mit Notizen Rudolf Steiners zur Dreigliederung des sozialen Organismus in der GA-online (Der Zugang zu den edierten Notizbüchern und Notizzetteln Rudolf Steiners erfolgt über die Plattform der GA-Online) Den Schwerpunkt innerhalb...

[Weiterlesen >](#)



**Rudolf Steiners Werk gehört allen**

16. September 2024

Was für ein Bild: 100 Jahre nach Rudolf Steiners Geburt begann das Rudolf Steiner Archiv mit der Herausgabe der Gesamtausgabe, und zu seinem 100. Sterbejahr 2025 vollenden die Mitarbeitenden des Archivs dieses große Werk. Den...

[Weiterlesen >](#)



**Ein Design-Bücherschrank für die Rudolf Steiner Gesamtausgabe**

14. September 2024

Der Schrank wurde speziell für die Rudolf Steiner Gesamtausgabe entwickelt. Das Design stammt von Lanz & Spaan. Der Schrank, wie auf dem Foto zu sehen, bietet Platz für ca. 400 GA-Bände, auch grossformatige. Auf Wunsch...

[Weiterlesen >](#)



**Jahresbericht 2023 des Rudolf Steiner Archivs erschienen**

30. April 2024

auch das Jahr 2023 war wieder ganz geprägt durch die emsigen Arbeiten zum Abschluss der Gesamtausgabe bis 2025. Gleichzeitig beschäftigt sich Stiftungsrat und Archivleitung mit der Zukunft des Archivs ab 2026, d.h. mit der Zeit...

[Weiterlesen >](#)

# Das Ätherherz: eine Wahrnehmung als Ausgangspunkt

«Es ist gewiss wertvoll,  
wenn der Mensch auch ein Herz hat und nicht bloß Gedanken.  
Aber das Wertvollste ist, wenn die Gedanken ein Herz haben».

Rudolf Steiner, GA 217 'Pädagogischer Jugendkurs' Seite. 21

„Seit meinem 28. Lebensjahr beschäftige ich mich mit Rudolf Steiners Anthroposophie, begonnen mit Vorträgen über die Pädagogik und den vier grundlegenden Werken. Dies muss dazu geführt haben, dass ich 1997 eine geistige Wahrnehmung hatte, die ich später als die des Ätherherzens deutete und den Impuls ergriff, diese Wahrnehmung des Ätherherzens 'in den Raum zu bringen'. Rudolf Steiner beschreibt das Ätherherz in 'Wie erlangt man Erkenntnisse der höheren Welten?' folgendermaßen (Seite 141):“

«Der Zweck dieser Entwicklung ist, dass sich in der Gegend des physischen Herzens eine Art Mittelpunkt bildet, von dem Strömungen und Bewegungen in den mannigfaltigsten geistigen Farben und Formen ausgehen. Dieser Mittelpunkt ist in Wirklichkeit kein bloßer Punkt, sondern ein ganz kompliziertes Gebilde, ein wunderbares Organ. Es leuchtet und schillert geistig in den allerverschiedensten Farben und zeigt Formen von großer Regelmäßigkeit, die sich mit Schnelligkeit verändern können.»

„Ich wusste, dass ich auch weitere Anregungen dazu nur in seinem Gesamtwerk finden würde. Durch das kontinuierliche Studium seiner weiteren Werke entstand in mir der Herzenswunsch, Rudolf Steiners Gesamtwerk einen „würdigen Rahmen“ zu erschaffen. Die Erinnerung an die Wahrnehmung des Ätherherzens und der wiederholte Anblick des Pentagramms mit dem von Rudolf Steiner angegebenen Ätherstrom im Menschen (siehe unten) brachte mich auf die Idee für die Grundform des Design-Bücherschranks:

Ein Pentagramm, umrahmt von einem Pentagon und das Pentagon als eine Scheibe aus einem Pentagondodekaeder.

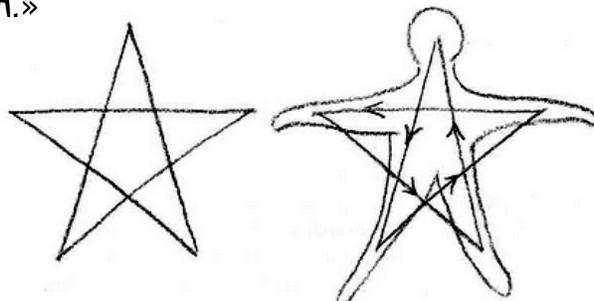
Der Design-Bücherschrank zusammen mit den farbigen Leinenbänden der Rudolf Steiner Gesamtausgabe ist eine Darstellung meiner Wahrnehmung des Ätherherzens.

Das Fichtenholz entspricht dem 'Leuchten der Struktur' des Ätherherzens und die farbigen Leinenbände des Rudolf Steiner Gesamtwerks repräsentieren die farbigen Ätherströme, die sich über das Ätherherz hinweg bewegen.“

Karin Lanz

«Für den Hellseher erscheinen im Ätherleib des Menschen gewisse Strömungen, die von sehr großer Wichtigkeit sind. Es steigt zum Beispiel ein Strom vom linken Fuße nach der Stirne, an eine Stelle, die zwischen den Augen, etwa ein Zentimeter tief im Gehirn liegt, kehrt dann in den andern Fuß hinunter, von dort in die entgegengesetzte Hand, von dort durch das Herz in die andere Hand und von dort an ihren Ausgangspunkt zurück. Es bildet sich in dieser Weise ein Pentagramm von Kraftströmungen.»

Rudolf Steiner  
GA 100 Seite 202f



# Rudolf Steiner über das Pentagramm

« (Das Pentagramm) zeigt uns  
den Stern der sich entwickelnden Menschheit ...».

Rudolf Steiner, GA 96 Seite. 200

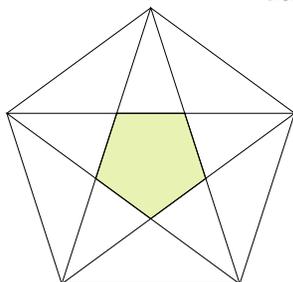
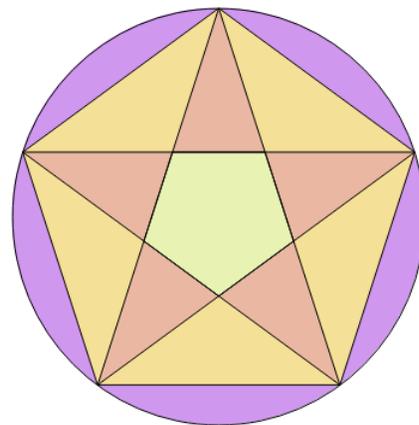
Die Flächenverhältnisse, so wie sie im Pentagramm, im Pentagon und im Kreis auftreten, entsprechen den Verhältnissen der Kräfte der vier menschlichen Wesensglieder:

«Wenn wir dieses Pentagramm zunächst ins Auge fassen, so ist es uns ein Zeichen für den Ätherleib, wenn wir die Sache äußerlich nehmen. Aber ich habe schon gesagt, daß dieser Ätherleib auch die Mittelpunktskräfte für den Astralleib und den physischen Leib enthält, daß von ihm alle die Kräfte, die uns alt und jung werden lassen, ausgehen. Weil nun im Ätherleib die Mitte sozusagen für alle diese Kräfte liegt, so ist es auch möglich, an der Figur des Ätherleibes, an dem Siegel des Ätherleibes zu zeigen, welche Stärkeverhältnisse die physischen Kräfte, die Kräfte des physischen Leibes zu den ätherischen Kräften, den Kräften des Ätherleibes, zu den astralischen, den Kräften des Astralleibes, im Menschen haben.

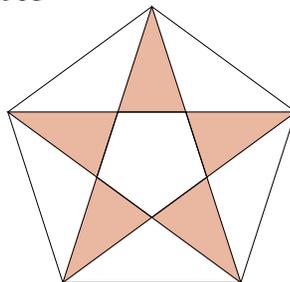
[...]

Man verschafft sich den Eindruck der unterschiedlichen Stärken, die diese Flächen durch ihre Größenverhältnisse machen als gleichmäßig beleuchtete Flächen. Dann bekommt man eben einen Verhältnisseindruck, der einem wiedergibt die gegenseitigen Maßverhältnisse der Kräfte der vier Glieder der menschlichen Wesenheit.»

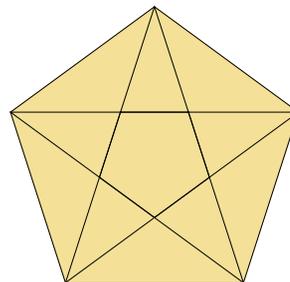
Text und Schraffurzeichnung: Rudolf Steiner, GA 129 Seite 68ff.



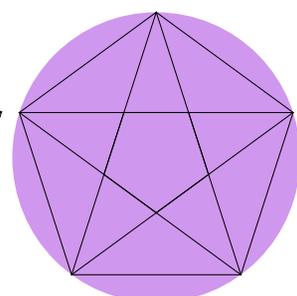
Physischer Leib



Ätherleib



Astralleib



Ich

# Der Entwurf - von der Idee bis zur Ausführung

«Das Allernotwendigste für die Gegenwart und für die nächste Zukunft  
in Bezug auf die Entwicklung der menschlichen Geschicke  
ist das Hereinholen gewisser Ideen von jenseits der Schwelle...»

Rudolf Steiner GA 185a Seite 198

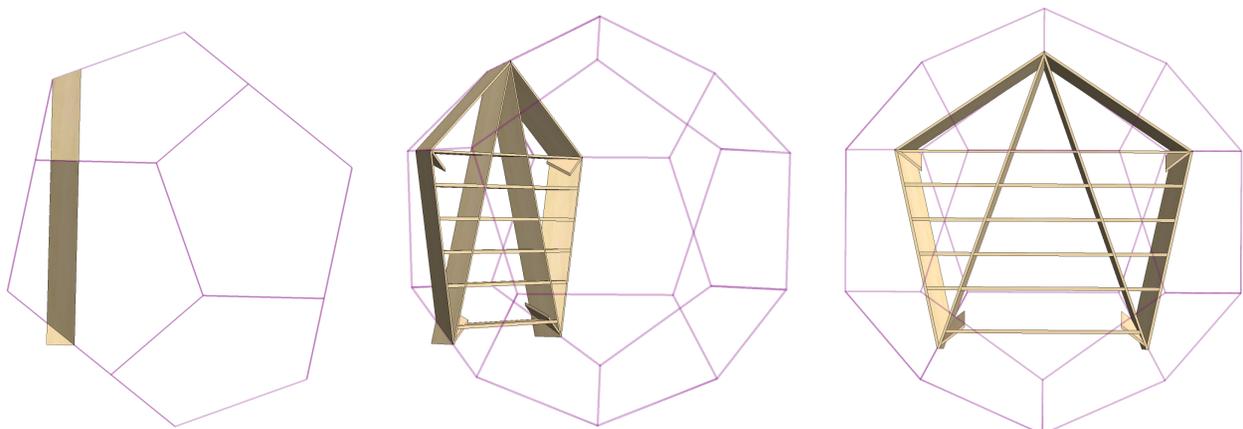
In den Inhalten der Gesamtausgabe tauchen immer wieder nicht nur das Pentagramm und auch das Pentagon auf – an besonderen Stellen, so zum Beispiel im Grundstein des Goetheanum, tritt auch das Pentagondodekaeder auf, einer der fünf platonischen Körper. Es hat die Eigenschaft, dass es auch andere Formen in sich trägt – da sind das Pentagramm und das Pentagon, aber auch das Tetraeder und den Kubus, beide auch platonische Körper, so wie den goldenen Schnitt und die Zahlen Fünf und Zwölf.

Um zu einem konkreten Design-Bücherschrank zu gelangen wird eine Scheibe des Pentagondodekaeders als Außenseite des Schrankes genommen und die Bücherbretter werden darin verteilt – dabei entspricht das oberste Brett der horizontalen Linie des Pentagramms. Bildlich wurde das schon dargestellt auf Seiten 5 und 6.

Würde es so dabei belassen, dann würde das oberste Brett entweder nicht flach liegen oder nicht richtig im Pentagramm eingeordnet sein. Um dieses Problem zu lösen wird das Pentagondodekaeder so nach vorne geneigt, dass das obere Bücherbrett horizontal (flach) zum liegen kommt (siehe unten). Dieser Winkel ist  $\varphi/\sqrt{(33\varphi+21)}$ , wobei  $\varphi$  der goldene Schnitt ist.

Alles dies wird mathematisch berechnet und einprogrammiert für die Graphiken und für die Schreinerei. Der Design-Bücherschrank folgt somit in allen Einzelheiten millimetergenau einem leicht geneigten Pentagondodekaeder mit korrespondierendem Pentagon und Pentagramm.

Der Entwurf ist entstanden aus einer inspirierten Idee, berechnet und praktisch umgesetzt, wobei Design-Bücherschrank & Gesamtausgabe, Form & Inhalt sich entsprechen.



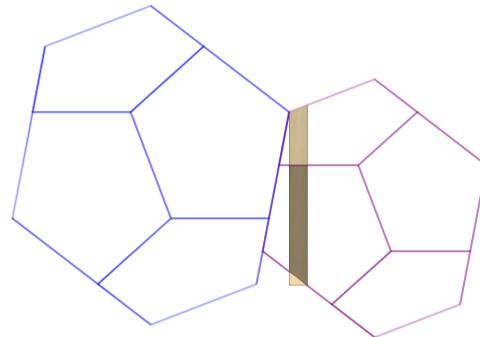
# Rudolf Steiner über das Pentagondodekaeder

«... dann können wir in unserem Seelen-Erfassen  
dem Welten-Dodekaeder das Menschen-Dodekaeder gegenüberstellen.»

Rudolf Steiner GA 260 Seite 64

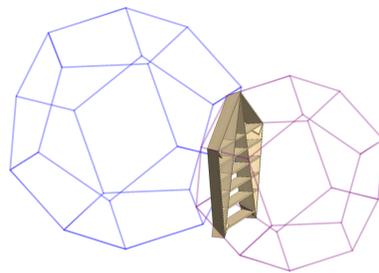
Das Pentagondodekaeder ist einer der fünf Platonischen Körper. Johannes Kepler («Harmonices Mundi», 1619) hat diesen Körpern Planetenbahnen um die Sonne zuordnen können, wobei das Pentagondodekaeder die Erdbahn umschließt.

Auf Nachfrage von Alexander Strakosch sprach Rudolf Steiner von der Erweiterung der Reihe der Platonischen Körper auf sieben: am Anfang eine Sphäre und als letzter Körper auch eine Sphäre, aber mit ihrem Inneren außerhalb der Sphäre, wie umgestülpt. Dieses ist zusammengefasst in der Graphik rechts.



Bei Johannes Kepler sieht das so aus wie in der Abbildung oben: sein „Dodecahedron“ umschließt die Erd-Bahn (Telluris).

Der Mikrokosmos des Design-Bücherschranks und das makrokosmische Erden-Dodekaeder entsprechen einander, wie im Hermetischen Gesetz.



Die Anthroposophie ist wie ein Tor von der sinnlichen Welt in die geistige Welt. Durch die Anthroposophie können wir aus der uns bekannten sinnlichen Welt hinübertreten in die übersinnliche Welt.

Im Pentagondodekaeder finden wir eine Form jener Welt, und am Ende dieser Form, bevor wir heraustreten, befindet sich die Gesamtausgabe, umrahmt vom Design-Bücherschrank, eine Scheibe aus dem Pentagondodekaeder.

«Dieses tägliche Leben und diese Wissenschaft führen nicht so zur Grenze, daß an dieser stehengeblieben werden muß, sondern es eröffnet sich an dieser Grenze der Sinnesanschauung durch die menschliche Seele selbst der Ausblick in die geistige Welt.»

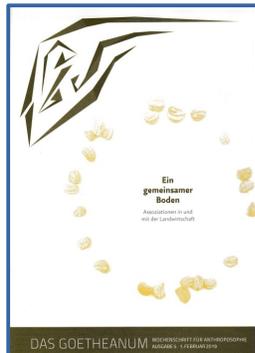
Rudolf Steiner GA 26 – 2. Anthroposophischer Leitsatz



# Der Design-Bücherschrank in der Buchhandlung am Goetheanum

«Wer Neues schaffen will, der muss gelassen  
Des Alten Untergangs erleben können.»

Rudolf Steiner, Vier Mysteriendramen «Der Seelen Erwachen» Erstes Bild



## AUS DER WOCHENSCHRIFT «DAS GOETHEANUM»:

Ausgabe 2019/5, 1. Februar 2019  
von Sebastian Jüngel

[www.dasgoetheanum.com](http://www.dasgoetheanum.com)

## MÖBELKUNST Ein Bücherschrank für die GA



«Am 29. Dezember 2018 präsentierten Karin Lanz und Frank Spaan in der Buchhandlung am Goetheanum einen für die Rudolf-Steiner-Gesamtausgabe [GA] geschaffenen Bücherschrank.

Nach einem inneren Erlebnis 1997 ergriff Karin Lanz den Impuls, ihre Wahrnehmung des Ätherherzens «in den Raum zu bringen». Im Werk Rudolf Steiners suchte sie dafür Anregungen; daraus entstand in ihr der Wunsch nach einem würdigen Rahmen für die Rudolf-Steiner-Gesamtausgabe. Der wiederholte Anblick des Pentagramms brachte sie auf die Grundform des Bücherschranks: ein regelmäßiges Pentagramm, umrahmt von einem Fünfeck.

«Dieses ist aber eines der Pentagone eines Pentagondodekaeders. Es bildet gleichsam eine Pforte zur geistigen Welt, am Rande dieser Welt. Der dreidimensionale Schrank ist somit eine Scheibe aus einem Pentagondodekaeder.» Die Berechnungen für die Umsetzung nahm Frank Spaan vor, Thomas Schär von der Schreinerei Baukunst führte sie aus. Der Prototyp wurde in Fichte entsprechend dem «Leuchten der Struktur des Ätherherzens» gebaut. Die Ätherströmungen sieht Karin Lanz durch die farbigen Leinenbände der GA repräsentiert. Geplant sind andere Versionen des gleichen Prinzips, zum Beispiel ein Schrank für Taschenbuchausgaben.»



# Das Impressum

Der Design-Bücherschrank für die Rudolf Steiner Gesamtausgabe ist ein durch seine dreidimensionale Form einzigartiges Möbelkunstwerk, inspiriert aus der Gesamtausgabe und gegründet auf dem Prinzip des Pentagondodekaeders.

Der Design-Bücherschrank ist konzipiert als ein würdiger Rahmen für die Rudolf Steiner Gesamtausgabe.

Er wurde entworfen von Karin Lanz und Frank Spaan und steht unter WIPO Design Schutz (DM/100 705).

Lesen Sie wie wir zu Rudolf Steiner und der Anthroposophie stehen:

[www.lanz-spaan.ch/RudolfSteiner](http://www.lanz-spaan.ch/RudolfSteiner)

Diese Broschüre:

- © Photos: Titus Hell, Anaïs Lanz, Karin Lanz und Frank Spaan

- Änderungen vorbehalten



Der Design-Bücherschrank für  
die Rudolf Steiner  
Gesamtausgabe

**KARIN LANZ & FRANK SPAAN**

Mail: [lanz-spaan@lanz-spaan.ch](mailto:lanz-spaan@lanz-spaan.ch)

Internet: [www.lanz-spaan.ch](http://www.lanz-spaan.ch)

tel./sms +41-(0)77-486.2278

Für weitere Informationen und Kontakt  
zum Design-Bücherschrank:

**Lanz & Spaan**

Internet: [www.lanz-spaan.ch/GASchrank](http://www.lanz-spaan.ch/GASchrank)

Mail: [lanz-spaan@lanz-spaan.ch](mailto:lanz-spaan@lanz-spaan.ch)

Telefon oder SMS: +41-(0)77-486.2278



Informationen zum Rudolf Steiner  
Gesamtwerk:

**Rudolf Steiner Verlag**

Tel: +41 61 706 91 30

E-mail: [verlag@steinerverlag.com](mailto:verlag@steinerverlag.com)

Internet: [www.steinerverlag.com](http://www.steinerverlag.com)



Informationen zur Herstellung und  
Verkauf des Design-Bücherschranks:

**Hug-Schreinerei**

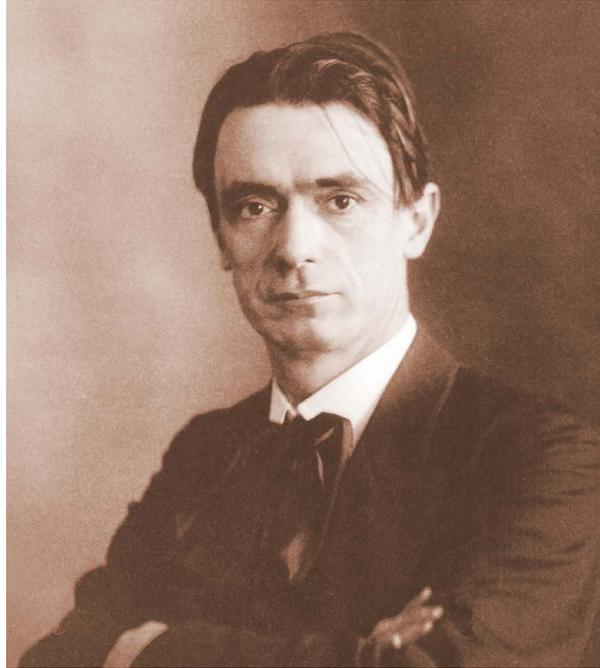
Tel: +41 7661 9383-10

E-Mail: [info@hug-schreinerei.de](mailto:info@hug-schreinerei.de)

Internet: [www.hug-schreinerei.de](http://www.hug-schreinerei.de)



Wir verwirklichen Ideen – maßgeschreinert aus Holz



**«Weil Anthroposophie der Menschheit nötig ist,  
wird sie ihr heute gegeben.»**

(GA 143 Seite 210)

Weihnachten 1923 übergab er diesen Impuls den Seinigen.

